



Soilcrete®-Verfahren

- Bodenverfestigung für zwei Brückenpfeiler als Senkkästen im Soilcrete®-Verfahren auf 30x15 m großen Plattformen in 12 m Höhe mitten auf der Süderelbe im Hamburger Hafen.

• Projekt

Die bestehende Kattwykbrücke über die Süderelbe in Hamburg ist dem steigenden Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Daher baut die Hamburg Port Authority eine neue Bahnbrücke als zweigleisige Hubbrücke.

• Herausforderung

Es waren Bodenverfestigungen für die beiden Strompfeiler als Senkkästen und im Ein- und Ausfahrbereich des geplanten Dükers erforderlich, die Keller Grundbau in gut drei Monaten ausführte. Die Arbeiten mussten von zwei 30x15 m großen Plattformen ausgeführt werden, die sich mitten in der Süderelbe ca. 12 m oberhalb des Elbwasserspiegels befanden. Die eigentlichen Bohransatzpunkte lagen weitere 12 m unterhalb des Wasserspiegels.

• Lösung

Das 50 t schwere Bohrgerät wurde von einem 300 t Schwimmkran auf die Plattform gehoben, um dort insgesamt gut 100 Bohrpunkte mit jeweils 40 m Bohrtiefe auszuführen. Indem je ein zweiter Bohrstrang für das nächste Bohrloch an der Plattform vorinstalliert wurde, konnte das Nachsetzen der zusätzlichen Gestängelängen optimiert und wertvolle Zeit gespart werden.

Bauherr

HPA Hamburg Port Authority,
Hamburg

Auftraggeber

ARGE Neubau
Kattwykbrücke -VE 03a, HH
Max Bögl / HC Hagemann

Gutachter

Steinfeld & Partner GbR,
Hamburg

Leistungen

- 1.250 m³ Soilcrete®-
Bodenverfestigung an
Brückenpfeilerbauwerk

Leistungszeitraum

September - Dezember 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau GmbH,
NL Hamburg